

So, du Rätselkünstler. Dieses Jahr findest du den Lösungsspruch sogar in der Ausstellung. Es ist ein Satz des Malers Theo van Doesburg. Auf welchem Bild steht der Satz? Nr.   
Überlege, was der Satz bedeutet und erzähl es deinem Lehrer!

9 4 6

10 12 2 5 6

10 3 2 2

9 3 2

5 4 7 8

2 4 7 8 6

14 4 1

15 11 8 2 1

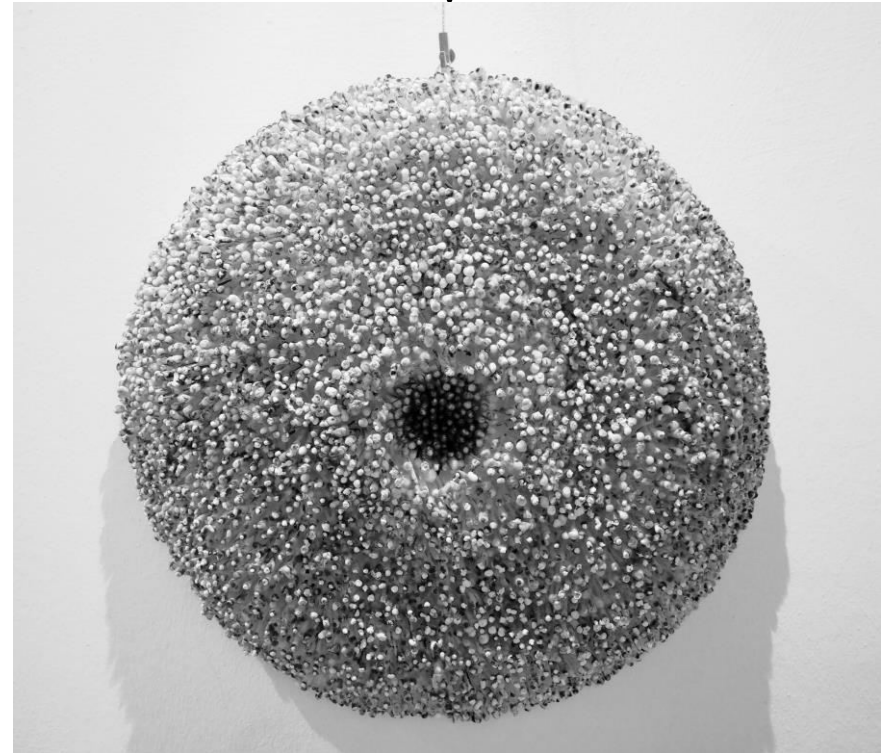
13 12 6 15 1 2

Viel Spaß!

Zeige nun dein Rätselheft deiner Lehrkraft,  
wenn du alle Aufgaben ausgefüllt hast!

©Monika Haidl ( [monihai@web.de](mailto:monihai@web.de) )  
Grundschule Sulzberg  
Michael Klaner ( [mklaner@web.de](mailto:mklaner@web.de) )  
Mittelschule Durach

Wir besuchen die  
BBK Jahresausstellung 2016  
im Hofgartensaal der Residenz in  
Kempten



Dieses Such- und Rätselheft  
gehört:

\_\_\_\_\_ (Künstlername)

An der Wand neben dem Eingang hängen 8 Fotografien der Preisträgerin Regine Schirmer. Schätze, welches wohl den Titel „Teufelchen“ hat. Notiere die Bildnummer:

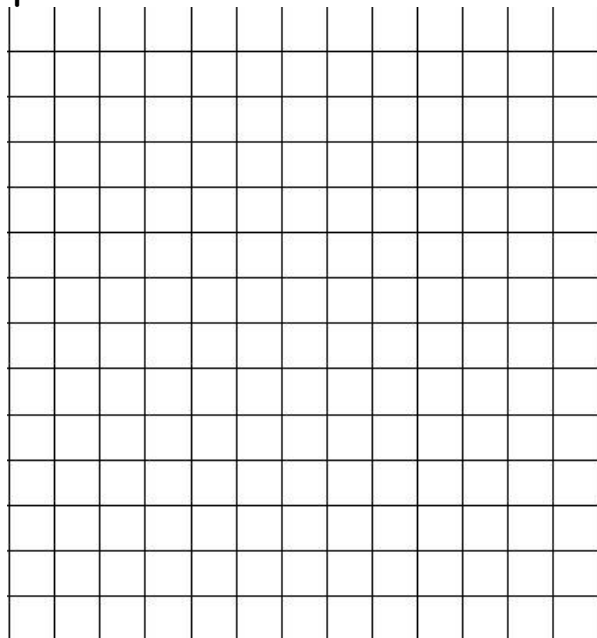
Nr.10 Dieses Bild heißt „Nashorn versteckt“. Findest du das Tier?

Nr.11 Das Geweih dieses Hirschs besteht aus zwei 

--	--	--	--	--

  
11 5 6 1 2

Nr.18 Zeichne eines dieser Tiere in den Perserteppich hinein! Benütze dazu die Kästchen:



Nr.88 Schau am Eingangstisch in der Ausstellungsliste nach und suche den Familiennamen des Künstlers, der dieses coole Bild „Rapper Chor“ gemalt hat:

15	3	15	15	3	1	6	6	3	3

---

Zeichne hier dein Lieblings-Kunstwerk der Ausstellung! Nimm dir auch Zeit, es schön farbig zu gestalten: Notiere die Bildnummer: Nr.

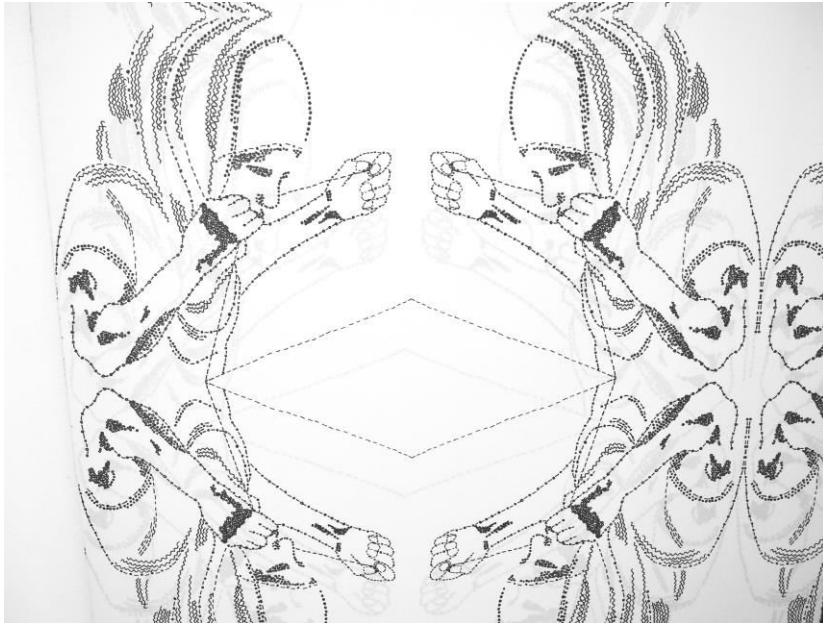
**Nr.67** Schön ist sie, diese Fast-Halbkugel. Schau mal genau nach, aus was sie besteht!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3 6 6 1 5 6 11 7 8 1 2

Tipp: Ich glaube, so etwas hast du daheim im Bad!

**Nr.76** Findest du diesen Ausschnitt im großen Bild von Nina Schmidbauer? Male ihn hier mit deinen Buntstiften nach deinen Ideen aus!



**Nr.86** Auf welchem landwirtschaftlichen Gerät sitzen diese Figuren?

--	--	--	--	--	--

1 7 8 1 2

Tipp: Der Bauer braucht es für Laub, Heu, usw.

6

**Nr.27** Suche in dieser Fotografie vier griechische Buchstaben, die es im deutschen Alphabet nicht gibt, und schreibe sie hier auf:

\_\_\_\_\_

**Nr.32** Schau dir Pit Kinzers Foto genau an und schreibe auf: das englische Wort für „Deutschland“:

--	--	--	--	--	--	--

1 9 3 2

und den Namen der deutschen Bundeshauptstadt:

--	--	--	--	--	--

1 4 2

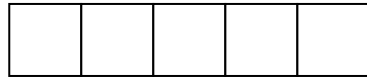
**Nr.36** Dieser Turm hat den schönen Namen „Lichtwaben“, weil er sehr an Bienenwaben erinnert. Aus was ist er zusammengebaut?

--	--	--	--	--	--	--	--	--

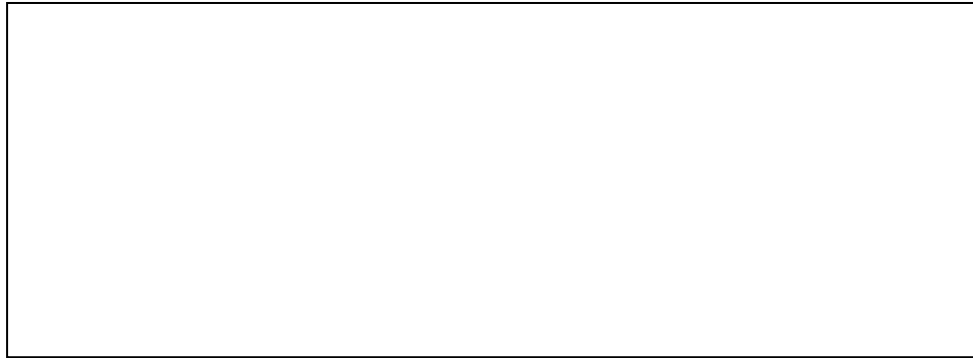
1 13 3 13 13 1

3

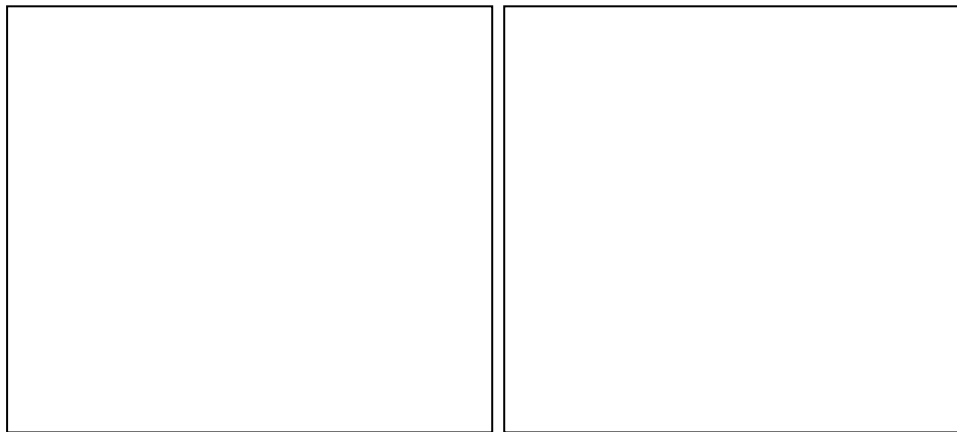
**Nr. 38** Schau dir diese schöne Federzeichnung ganz genau an. Sie heißt „Waldstruktur“ und darin ist ein Tier versteckt. Schreibe den Namen auf und zeichne es ab:



1

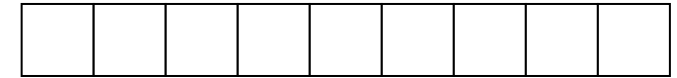


**Nr. 40** Frau Küchle-Braun hat ein „Wackelbild“ gemacht. Betrachte das Bild von links und rechts! Du siehst jetzt zwei verschiedene Bilder. Zeichne sie hier hin:



4

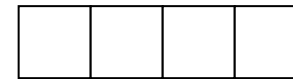
**Nr. 48** Im Krankenhaus hat Gerhard Menger ein Jahr lang auf einer Station etwas gesammelt und in einen Glaswürfel gepackt. Es sind lauter Behälter für



6 3 1 6 6 1 2

Schätze, wie viele es sind:

**Nr. 54** Das ist ein Bild wie eine Höhlenmalerei. Aber der Künstler hat es mit nassen Metallgegenständen auf Schaumstoff gelegt. Wenn nämlich Metall nass wird, entsteht brauner



5 6

**Nr. 56** Rechen- oder Zähltaufgabe:  
In diesem Bild von Uwe Neuhaus sind sehr viele kleine Quadratlöcher. Kannst du sie zählen?  
Tipp für Rechenfüchse: Länge mal Breite!  
Es sind  Quadrate.

5

# HANDREICHUNGEN FÜR DEN LEHRER

**16 jahre**  
**kunst macht schule**  
**museumspädagogik für schüler**  
oder: der etwas andere kunstunterricht

16 JAHRE KUNST FÜR KINDER

Herzlich willkommen zum Besuch der BBK Jahresausstellung 2016 im Hofgartensaal der Residenz in Kempten mit Ihrer Schulklasse. Damit diese Kunstexkursion für alle Beteiligten ein Erfolg wird, geben wir hier einige erklärende Vorbemerkungen:

## Erläuterungen zum Such- und Rätselheft 2016

1. Die Such- und Rätselaufgaben haben Nummern, die sich auf die ausgestellten Exponate beziehen. Diese Nummern sind im Rätselheft geordnet, in der Ausstellung jedoch durcheinander verteilt. Somit können sich die Schüler frei durch die Halle bewegen und jeweils bei den Kunstwerken nachsehen, ob zum betreffenden Exponat eine Rätselfrage existiert. Bitte erklären Sie dieses Vorgehen vorher den Kindern.
2. Die Lösungen sollen bei den meisten Fragen in die Kästchen geschrieben werden. Hat ein Kästchen eine Nummer, kann diese auf der Rückseite des Such- und Rätselheftes in das Lösungssatzfenster notiert werden.
3. **Auflösungen für die Lehrkraft befinden sich in diesen Handreichungen weiter unten (Anlage).**
4. Ausgelegt wird in der Kunsthalle am Eingangstisch auch eine Ausstellungs- und Preisliste, in der sämtliche Exponate und Künstler aufgeführt sind. Diese sind den Nummern nach und alphabetisch geordnet.
5. Bei der Frage 88 werden die Schüler aufgefordert, die Ausstellungsliste zu benutzen. Wenden Sie sich hierbei an die betreuende Aufsicht, die Ihnen gerne einige Ausstellungslisten zur Hand geben wird.
6. Bevor Sie mit den Kindern die Ausstellung besuchen, drucken Sie bitte die vier ersten Seiten dieser pdf-Datei aus und kopieren Sie diese für alle Schüler. Sie müssen nichts schneiden oder umkleben, die Seiten sind logisch geordnet. Lediglich das **Kopieren auf Vorder- und Rückseite** müssen Sie übernehmen (So kommt **Seite 2** auf die Rückseite von **Seite 1**, zudem kommt **Seite 4** auf die Rückseite von **Seite 3** ). Nun haben die Schüler ein richtiges Heft in der Hand, das in der Mitte gefaltet wird und schön handlich mitzunehmen ist. Sollten Sie noch Fragen dazu haben, können Sie uns gerne mailen (Adressen siehe unten).
7. Falls es Probleme gibt, am Ausstellungstag in die Ausstellungsräume zu kommen (was wir nicht hoffen!), rufen Sie bitte Michael Klaner am Handy an: 0176-78643923 oder verlangen Sie Frau Haidl unter der Nummer der GS Sulzberg 08376-8687.

**GANZ WICHTIG: MÄPPCHEN MIT BLEISTIFT UND BUNTSTIFTEN  
UND NATÜRLICH FÜR JEDEN DAS SUCH- UND RÄTSELHEFT  
MITNEHMEN LASSEN !**

## Einige Möglichkeiten der Vorbereitung des Ausstellungsbesuchs im Kunstunterricht:

1. Sammeln von Zeitungsartikeln, lesen und besprechen (Schülererwartungen konkretisieren, Neugierde wecken...)
2. Ausstellungsplakat im Klassenzimmer aushängen, Informationen entnehmen ...
3. Gespräch über Verhalten in der Ausstellung: Nichts berühren, **nicht gegen Stellwände lehnen, da diese relativ leicht umfallen können !!!**, nicht herumrennen, **auf den Boden achten (auch da liegen Kunstwerke!)**, andere Besucher nicht stören, essen und trinken erst nachher, Toiletten sind am Eingang gleich links...
4. Aufschreiben, was mitzubringen ist: **Mäppchen mit Bleistift und Buntstiften**, Such- und Rätselheft (wird vom L vorher kopiert), Brotzeit für nachher, evtl. **Digitalkamera**, Videokamera ...
5. Austeilen der kopierten Such- und Rätselhefte, Neugierde wecken, vermuten und (erfundenen) eigenen Künstlernamen eintragen

## Einige Möglichkeiten der Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs im Kunstunterricht:

1. Bericht für die Schülerzeitung (mit Fotos, Plan der Ausstellung ...)
2. ggf. Bilderdokumentation im Internetauftritt Ihrer Schule
3. Ausstellung im Klassenzimmer (Skizzen, Berichte, Plakat, Katalog...)
4. Einrichtung einer auf die Ausstellung bezogenen Kunstecke, Kunstwand, Schaukasten im Schulgebäude
5. Gestalterische Veränderung eines Kunstwerkes aus Farbbild schwarz-weiß gestalten, flächige Strukturen in grafische umsetzen, Ausschnitte ergänzen, vergrößern, verkleinern, übermalen ...)
6. Umsetzung in andere Gestaltungsebenen, z.B. Bild in Plastik, Bild in Text, Bild in szenische, musikalische, tänzerische Darstellung
7. Nachgestalten von plastischen Objekten mit anderen Materialien (z.B. Knete oder Ton)

## Anlage::

(Lösungen des Such- und Rätselheftes in Großbuchstaben)

HINWEIS: Umlaute bitte immer in 1 Kästchen schreiben

Fotoserie gleich neben dem Eingang: Regine Schirmer, die diesjährige Preisträgerin, hat diese Fotos gemacht, alles Arbeiten von Strukturen, Wandabblättern etc., die unverändert so gefunden und fotografiert wurden. Schön sind die Titel dazu, welche man mit den Kindern gerne auch suchen kann, zB. kleines Welttheater, in voller Blüte, kleiner Wächter, Einhorn, Tauwetter, usw. Das gesuchte Bild „Teufelchen“ ist Foto Nummer 7.

Nr. 10: Das Nashorn haben wir leider auch nicht gefunden. Vielleicht ist es verdammt gut versteckt! Wir sind gespannt, ob die Schüler kreativer sind als wir Erwachsenen! 😊

Nr. 11: ÄSTEN (Umlaut Ä in ein Kästchen schreiben!)

Nr. 18: die Karos helfen, die eckig gemalten Tierfiguren in rechtwinkliger Art nachzugestalten. Titel des Gemäldes: „Mein echter Perser“

Nr. 27 : siehe Bild – die nicht im deutschen Alphabet auftretenden Buchstaben sind leicht zu finden und nachzuschreiben.

Nr. 32: GERMANY und BERLIN. Pit Kinzers „Markenzeichen“ sind immer seine „Gerngroßmodels“. Er fotografiert dabei immer riesengroß Miniaturfiguren von Modelleisenbahnen etc.



Nr. 36: WELLPAPPE. Interessant, dass man durch diese Skulptur von manchen Seiten aus etwas durchsehen kann, von anderen aus wieder nicht.

Nr. 38: VOGEL – ihn erkennt man erst auf den zweiten Blick: wunderschön eingearbeitet in diese Federzeichnung auf eine Monotypie.

Nr. 40: Weisen Sie die Kinder darauf hin, wie sich diese zwei Bilder erst dann zeigen, wenn man langsam von links nach rechts und umgekehrt vor diesem Bild hin- und herwandert.

Nr. 48: TABLETTEN

Die Frau des Vorsitzenden Gerhard Menger arbeitet in einem Krankenhaus. Diese Tablettenblister wurden auf einer 30-Betten-Station während eines Jahres gesammelt. Wie viele es sind, wissen wir auch nicht. Aber Spaß macht es, die Kinder schätzen und die Zahl eintragen zu lassen.

Nr. 54: Nicht umsonst heißt das Bild „Aus den Höhlen von Altamira“. Diese 13000 v.C. entstandenen Höhlenmalereien aus Kantabrien in Spanien gehören zu dem Beeindruckendsten, was frühe Kunst bieten kann. Wunderbar ist dieses Gemälde dem nachempfunden. Umso überraschender die Materialien: der Untergrund ist Schaumstoff, die Farblichkeit durch feuchte alte Metallschablonen und Maschinenteile entstanden.

Das Lösungswort ist natürlich „ROST“.

Daher auch der Künstlername des Irseers Peter Rost Müller.

Nr. 56: Uwe Neuhaus aus dem Kunsthof in Opprechts bei Altusried hat hier auf industrielle Spanplatten, die mit Quadratlöchern vorgestanzt waren, gemalt. Die Anzahl ist 10 mal 25, also 250.

Vielleicht mal eine Idee für den diesjährigen Adventskalender?

Nr. 67: Diese Kugel wurde aus WATTESTÄBCHEN in mühevoller Kleinarbeit gebaut.

Nr. 76: Eine kleine Ausmalarbeit.

Nr. 86: Barbara Wolfart, eine unermüdliche Sammlerin von skurrilen Antiquitäten, hat hier wunderschöne Fundstücke auf einen RECHEN montiert und so ein archaisches „Allgäu-Memory“ geschaffen.

Nr. 88: Der Künstler, dessen Name im Ausstellungsverzeichnis (erhältlich am Eingangstisch) nachzulesen ist, hat den italienischen Namen Franco ZAZZARETTA. Reden Sie mit den Kindern über den interessanten Titel des Kunstwerkes: „Rapper Chor“. Warum heißt das Bild wohl so? Wie ist es gemacht? .... Es sieht fast aus wie mit Kleisterfarben gefertigt.

## Lösungsbuchstaben

1 = E	9 = M
2 = N	10 = K
3 = A	11 = Ä
4 = I	12 = U
5 = S	13 = P
6 = T	14 = D
7 = C	15 = Z
8 = H	

Der Lösungssatz steht in Matthias Schuh's Bild Nr. 78

# MIT KUNST KANN MAN SICH NICHT DIE ZÄHNE PUTZEN.

Er stammt von dem Bauhauskünstler  
Theo van Doesburg (1883 – 1931)

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß mit Ihren Kindern und der zeitgenössischen Kunst. Sollten Sie Anregungen, Lob, Ideen, Fragen (oder Fotos, die sie uns schicken wollen ☺) an die Verfasser haben, wenden Sie sich bitte an uns:

**Monika Haidl** ([monihai@web.de](mailto:monihai@web.de)) von der Volksschule Sulzberg  
oder **Michael Klaner** ([mklaner@web.de](mailto:mklaner@web.de)) von der Mittelschule Durach